



Marl-Brassert. Etwa 130 Besucher versammelten sich am Sonntag, den 16.09.2018 in der Gemeinde Marl-Brassert, um mit Priester Juchelek den Sonntagsgottesdienst zu feiern. In diesem Gottesdienst erhielten J. und Priester M. Arnold den Segen zu ihrem 25-jährigen Ehejubiläum, die diesem Tag schon lange erwartungsvoll entgegengeschaut haben.

Die Chor der Gemeinde stimmten die Anwesenden auf den Gottesdienst ein, dem das Bibelwort aus Psalm 27 Vers 4 zu Grunde lag: „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne; dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten.“

Anhand dieser Psalmworte zeigte Priester Juchelek auf, dass wir die Fürsorge Gottes erleben, indem wir die Gemeinschaft mit ihm in den Gottesdiensten suchen. Aber auch die geschwisterliche Gemeinschaft und das persönliche Einräumen des Heiligen Geistes zeigt uns die Allgegenwärtigkeit Gottes.

Nach Predigtbeiträgen von Priester Pläster und dem Gemeindevorsteher Priester Kwasny und der Feier des Heiligen Abendmahls bat der Dienstleiter das Silberpaar zur Segensspendung vor den Altar. Der Gemeindechor hatte hierzu das Stück von Felix Mendelssohn-Batholdy „Verleih uns Friede“ vorbereitet. Zum einen ist dies der Lieblingskomponist der Silberbraut, zum anderen sind dies die Wort, die im Eingangsbereich der Wohnung des Silberpaars zu finden sind.

In seiner Ansprache an das Silberpaar sprach Priester Juchelek den Beiden seinen besonderen Dank aus, für alles was sie im Großen und im Kleinen für die Gemeinde bis zu diesem Zeitpunkt getan haben. Er bezeichnete sie als den „Schatz der Gemeinde Brassert“, deren zentraler Mittelpunkt das Gemeinde- und Familienleben ist.

Dem Paar widmete der Priester das Bibelwort aus Apostelgeschichte 6 Vers 4: “Wir aber wollen ganz beim Gebet und beim Dienst des Wortes bleiben.“

Nach der Segensspendung beendete der Dienstleiter den Gottesdienst mit Gebet und Schlusssegens. Nach Abschluss der Segensstunde hatte die Jugend der Gemeinde und der Kinderchor als erstes die Möglichkeit dem Paar zu gratulieren, da die beiden in den genannten Gruppen tä-

tig sind. Danach nutzten viele weitere Familienangehörige, Freunde und Gemeindemitglieder die Gelegenheit, den Hochzeitsjubilaren ihre Glück- und Segenswünsche auszusprechen und bei einem Glas Sekt auf das Hochzeitspaar anzustoßen.

19. September 2018

Text: ab

Fotos: ala, sta

